

86/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten G.Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Ausbau der B125

Im Zuge der Diskussion über den Masterplan und die GSD – Studie wurde die Durchführung von Korridorstudien als Basis für eine Entscheidungsfindung beschlossen. In Oberösterreich verstärken sich Aktivitäten, die auf eine Verlängerung der A7 abzielen und damit eine Autobahnverbindung zumindest bis Freistadt abzielen. Außerdem gibt es Überlegungen über eine zusätzliche Abfahrt von der bestehenden A7.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Mit welcher Auftragstellung wurde die Korridorstudie über den Ausbau der B 125 versehen? In welchen Zeitraum soll sie fertiggestellt sein?
2. Zu welchem Ergebnis kamen die Verhandlungen mit der ASFINAG über den Ausbau der B 125 (Ausbauvariante?) Welcher Kostenrahmen gilt als realistisch?
3. Welche Priorität kommt dem Projekt auf Bundesebene zu?
4. In welchem Ausmaß gedenkt sich der Bund an der Finanzierung zu beteiligen?
5. Rechtfertigen Ihrer Ansicht nach die Verkehrs – Prognosewerte des Landes Oberösterreich (EU – Osterweiterung, Auswirkungen auf den Verkehr in Ober – österreich) einen Vollausbau als Autobahn?
6. Wie würde sich ein Vollausbau als Autobahn auf die Landeshauptstadt Linz auswirken?
7. Sind Ihnen Initiativen des Bürgermeisters der Stadt Linz im Zusammenhang mit diesem Ausbauvorhaben bekannt, äußerte er Ihnen gegenüber Vorbehalte?
8. Wie beurteilen Sie Überlegungen, eine zusätzliche Autobahnabfahrt im Bereich der Universität Linz in der Nähe der Alternberger Straße zu bauen? Sind Ihnen konkrete Vorstöße bekannt?

9. In der Einschätzung der Notwendigkeit, die B 125 in den Rang der TEN zu heben, unterscheiden sich die Ansichten der Ministerien. Wie argumentieren Sie ihre Position, auf welche Datengrundlage und verkehrspolitische Grundsätze stützen Sie sich dabei?

10. Wann sollen die nächsten Vorschläge zur Aufnahme von österreichischen Straßenverbindungen in den Rang von TEN erfolgen? An welche Straßen wird dabei gedacht?

11. Wann ist der frühest mögliche Zeitpunkt einer Berücksichtigung des österreichischen Vorstoßes in Brüssel?